



Sie können auf dem Chiemsee gehen, da kann die „LischKapelle“ auch die Regener Flussbühne nicht schrecken. – Foto: Band

Flussbühnen-Finale mit Folk und Balladen

Am Sonntag gastiert die „LischKapelle“

Regen. Den Abschluss der „Regener Flussbühne 2017“ bestreitet am Sonntag die „LischKapelle“. Die Band bringt ab 20 Uhr mitreißende Folksongs, in die Beine gehende Popsongs und in sich gekehrte Balladen mit auf die schwimmende Bühne auf dem Regenfluss.

Im Frühjahr haben Karin Lischka (Gesang, Percussion, Klavier), Andreas Torwesten (Gesang, Gitarre), Susanne Lischka (Gesang, Percussion, Klavier) und Matthias Pürner (Diatonische Harmonika, Klavier) zusammen mit Franz Georg (Trompete), Dániel Smith (Posaune) und Johannes Kandels (Schlagzeug) ihr zweites Album vorgestellt. „How We Struggle“ haben sie es getauft. Unter die jugendliche Unbeschwertheit und Aufbruchsstimmung seines Vorgängers haben sich neue Klangfarben

gemischt, melancholischem.

Folksongs wechseln ab mit treibenden Beats bei tanzbaren Popsongs und introvertierten Balladen. Zusammengehalten wird alles von der außergewöhnlichen Instrumentierung: Gitarre, Klavier und Blechbläser, dazu eine Steirische Harmonika, an die sich der komplexe Dreig'sang schmiegt, prägen den Klangcharakter der „LischKapelle“. Auch ein Schlagzeug ist dabei. So hat sich die „LischKapelle“ bereits eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Ihr Song „Need To Let It Go“ wurde fast 18 000 Mal auf YouTube geklickt. SZ und BR wählten die „LischKapelle“ bereits zur „Band der Woche“. Das Konzert findet bei schlechtem Wetter in der Traktorenhalle statt. Informationen und Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Info unter ☎ 09921/ 60426, www.flussbuehne.de. – bb